

**Sowjetunion - und der DDR sind stolz auf diese Übereinstimmung.**“

Zur gleichen Zeit war der westdeutsche Regierungschef Erhard in den USA. Aber während es sich bei dem Staatsbesuch des Genossen Ulbricht um einen Triumph des sozialistischen Internationalismus, der brüderlichen Verbundenheit auf der Grundlage gemeinsamer Interessen, um Frieden, Sozialismus und Kommunismus im Dienste unserer Völker, im Dienste der Menschheit handelte, war es bei Erhards Reise ein Bitten und Betteln westdeutscher Ultras, die USA möchten doch die aggressive Zielsetzung der Bonner Regierung mit aller Kraft unterstützen. Es war ein Anbiedern an die amerikanischen Ultras mit dem Ziel, Atomwaffen zu erhalten. Das veröffentlichte kurze Kommunique über die Begegnung zwischen Johnson und Erhard spricht von einem gewissen Nachgeben der amerikanischen Seite in den Fragen der multilateralen Atomstreitkräfte, bestätigt den Bonner Politikern noch einmal, daß die USA an einer Vereinigung der beiden deutschen Staaten nicht interessiert sind. Das Dokument macht die westdeutschen Militaristen und Revanchepolitiker jedoch darauf aufmerksam, daß die USA keineswegs gewillt sind, sich von Bonn vorschreiben zu lassen, welche Schritte Washington in seinen Beziehungen zu den sozialistischen Staaten zu unternehmen habe. Die Reise Erhards war ein Fiasko. Es konnte auch nicht anders sein, denn die Bonner Regierung muß grundsätzlich ihre Politik ändern, wenn sie mit der Zeit gehen will. Es ist notwendig, daß die Werktätigen Westdeutschlands hierzu ein Machtwort sprechen.

Der Staatsbesuch des Genossen Walter Ulbricht in der Sowjetunion hat die internationalen Positionen der DDR gefestigt und erweitert. Er hat neue Möglichkeiten eröffnet zur Lösung der durch den umfassenden Aufbau des Sozialismus gestellten Aufgaben in der DDR. Es war eine Tat des Friedens.

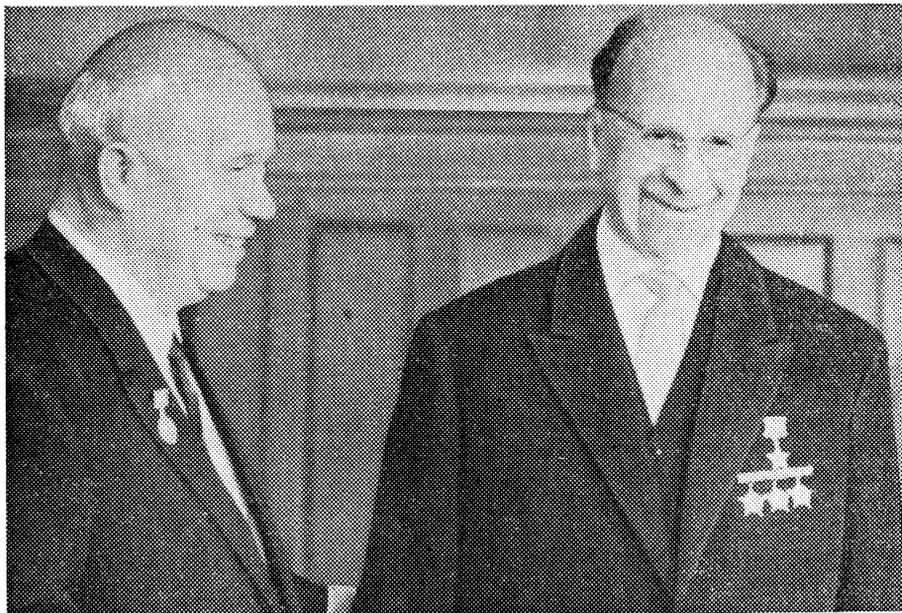


Foto: Zentralbild

*Zwei gute Freunde trafen sich. Genosse Chruschtschow empfing Genossen Walter Ulbricht zu Beginn seines Staatsbesuches in der UdSSR mit großer Herzlichkeit*